

**Motion „Wettingen – Zukunftsfähig mit modernem Führungsmodell“, von Daniel Notter, SVP  
und Judith Gähler, FDP**

**Antrag:**

Der Gemeinderat soll beauftragt werden, erforderliche Schritte zu unternehmen, um in Wettingen zeitnah ein fortschrittlicheres Führungsmodell zu implementieren. Dabei sollten insbesondere die Modelle "Geschäftsleitung" und "Verwaltungsleitung" evaluiert werden. Zudem ist eine Überprüfung der Grösse der Exekutive sowie der Arbeitspensen der Exekutivmitglieder anzustreben.

**Begründung:**

Der gesellschaftliche und politische Wandel stellt Gemeinden vor zunehmend komplexere Herausforderungen. Die steigende Bevölkerungszahl führt zu neuen Bedürfnissen, welche individuelle Lösungen erfordern. Die aktuelle Vielzahl an anspruchsvollen Aufgaben überfordert zunehmend die traditionellen Strukturen von Behörden und Verwaltung, weshalb die Prüfung alternativer Führungsmodelle unerlässlich ist.

Das derzeitige Führungsmodell Wettingens, basierend auf Konzepten aus dem letzten Jahrzehnt, ist überholt und für die Verwaltung unattraktiv. Die Mehrfachrollen des Gemeindeammanns – als Bürger, Arbeitnehmer, Leiter sowohl der strategischen als auch der operativen Ebene und oberster Personalchef – entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine klare Trennung strategischer und operativer Aufgaben. Aktuelle Herausforderungen, wie sie beispielsweise im Bereich der kommunalen Polizeiarbeit (Repol) auftreten, verdeutlichen die Grenzen des aktuellen Modells. Angesichts bevorstehender Neubesetzungen zentraler Positionen in der Exekutive und/oder anstehender Pensionierungen in der Verwaltung bietet sich nun eine optimale Gelegenheit, das Führungsmodell zu überdenken und zukunftsfähig zu gestalten.



Wettingen, 7. März 2024